# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 686. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 1. October 1889.


## Deutschland.

**Berlin,** 30. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt Dr. Wilhelm Moritz zu Wadern den Charakter als Sanitätsrath und dem Rendanten des Rentamts des Kirchen- und Schulfonds zu Erfurt, Bernhard Otto, den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Präsidenten Dr. Rödenbeck zu Magdeburg die von demselben behufs seiner Pensionirung nachgesuchte Entlassung aus seinem Amt ertheilt; sowie dem Prediger, geistlichen Inspector und Consistorial-Assessor Ferdinand Tournier in Berlin den Charakter als Consistorialrath verliehen.

Der Regierungs- und Baurath Dittmar in Gumbinnen ist an die Königliche Regierung zu Stade versetzt worden. — Der bisherige technische Hilfsarbeiter bei der Königlichen Regierung in Potsdam, Wasser-Bauinspector Karl Borchers ist in die Wasser-Bauinspectorstelle zu Ratibor versetzt worden. — Der Regierungs- und Baurath Hasenjäger in Stade ist an die Königliche Regierung zu Gumbinnen versetzt worden. — Der bisher im technischen Bureau der Bau-Abtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten angestellte Wasser-Bauinspector Tolkmitt ist der Königlichen Regierung in Potsdam als technischer Hilfsarbeiter überwiesen worden. — Der Amtssitz der Kreis-Bauinspection Montjoie ist von Aachen nach Montjoie zurückverlegt. — Der Amtssitz des Kreis-Bauinspectors für den Baukreis Zielenzig ist nach Drossen verlegt worden. — Dem Wasser-Bauinspector Rudolf Roeder in Ratibor sind die Functionen als technischer Attaché bei der Kaiserlich deutschen Botschaft in Wien vom 1. October d. J. ab übertragen worden. — Dem bisher beim Bau des Nord-Ostsee-Canals beschäftigten Wasser-Bauinspector Hermann Keller in Brunsbüttel sind die Functionen als technischer Attaché bei der Kaiserlich deutschen Botschaft in Rom vom 1. October d. J. ab übertragen worden. — Der Berg-Assessor von Dassel ist unter Beilegung des Charakters als Bergmeister zum Bergrevierbeamten des Reviers Nördlich-Dortmund und der Berg-Assessor Hilger zum Berginspector auf Grube Sulzbach bei Saarbrücken ernannt worden. — Der Seminar-Director Kloesel vom Schullehrer-Seminar zu Exin ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Rawitsch versetzt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Alfeld ist der Candidat der Theologie, Rector Wiebel aus Blotho, als Erster Seminarlehrer angestellt. Der Seminar-Hilfslehrer Wehlan vom Schullehrer-Seminar zu Oranienburg ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Köpenick versetzt worden. Der Hilfslehrer Linnartz vom Schullehrer-Seminar zu Prüm ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Kornelimünster versetzt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Oranienburg ist der Präparandenlehrer Ch. F. W. Haase daselbst als Seminar-Hilfslehrer angestellt worden. An dem mit der Augustaschule verbundenen Lehrerinnen-Seminar zu Berlin ist der bisherige ordentliche Lehrer am Königlichen Realgymnasium daselbst, Dr. Dammholz, als Erster Lehrer angestellt worden. — Der Regierungs-Assessor Dr. jur. Schmölders ist der Königlichen Regierung zu Breslau, der Regierungs-Assessor Müller der Königlichen Regierung zu Düsseldorf, und der Regierungs-Assessor Dr. jur. Bingner dem Königlichen Polizei-Präsidium zu Berlin überwiesen worden. Der Regierungs-Assessor Dr. jur. Tillmanns zu Magdeburg ist an die Königliche Regierung zu Aurich versetzt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Panzerschiff „Preußen", Commandant: Capitän zur See Tirpitz, S. M. Panzerschiff „Friedrich der Große", Commandant: Capitän zur See Graf von Haugwitz, sowie S. M. Aviso „Wacht", Commandant: Corvetten-Capitän Graf von Baudissin, sind am 29. Septbr. cr. in Plymouth eingetroffen. Das Uebungsgeschwader, bestehend aus S. M. Panzerschiffen „Kaiser" (Flaggschiff), „Deutschland", „Preußen", „Friedrich der Große" und S. M. Aviso „Wacht", Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, beabsichtigt am 1. October cr. von Plymouth aus die Reise nach dem Mittelmeer fortzusetzen.

## Provinzial-Zeitung.

Breslau, 1. October.

• **Vom Fischmarkte.** [Wochenbericht von E. Huhndorf in Breslau.] Die Preise in verflossener Woche stellten sich wie folgt: Lachs 1,40—1,80 M., Steinbutt 1,40—1,80 M., Seezungen 1,00—2,00 M., Zander 0,60—1,20 M., Hecht 0,60—0,75 M., Barse 0,40 M., Schellfisch 0,30 M., Cabeljau 0,40—0,50 M., lebende Karpfen 0,80—1,40 M., Schleien 1,10—1,20 M., Wels 0,70—0,90 M., Hecht 0,90—1,00 M., Aal 1,35—1,60 Mark, Hummern 1,80—2,50 Mark, Gebirgsforellen 3,50—4,00 M. per ½ Klgr., Suppenkrebse 2,40—3,00 M. per Schock.

—o **Unglücksfälle.** Der Arbeiter Franz Sandmann fiel in der Nacht vom 28. zum 29. d. M. in einem Neubau auf der Lewaldstraße, in den er sich begab, um dort zu nächtigen, von einer Treppe herab. Der Mann, welcher durch den Aufprall sowie durch mehrere auf ihn stürzende Ziegelsteine schlimme Verletzungen am Kopfe und am Oberkörper erlitt, wurde gestern früh hilflos an der Unglücksstätte aufgefunden und demnächst in das Allerheiligen-Hospital aufgenommen. — Der auf der Verlängerten Ludwigstraße wohnende Hutmacher Robert Gladasch fiel am Sonnabend-Abend auf der Straße so unglücklich zu Boden, daß er einen Bruch des linken Beines im Kniegelenk davontrug. Der Hutmacher fand Aufnahme in der kgl. chirurgischen Klinik. — In derselben Krankenanstalt wurde dem auf der Oelsnerstraße wohnenden Tischler Joseph B. ärztliche Hilfe zu Theil, welcher am 29. d. M. durch einen Hund angefallen wurde und schwere Bißwunden an der rechten Hand und an dem rechten Arme erlitten hat.

+ **Polizeiliche Nachrichten.** In das Polizeigefängniß wurden in der Zeit vom 28. bis 30. d. Mts. 84 Personen eingeliefert. — Gestohlen wurden: einem Candidaten der Medicin auf der Klosterstraße eine grüne Glaskugel mit der Aufschrift „Andenken an das Riesengebirge", enthaltend einen Geldbetrag von 86,45 M.; einem Handlungsdiener auf der Poststraße ein braungestreifter Sommerüberzieher aus Kammgarnstoff; einem Postbeamten auf der Kreuzstraße eine Partie Wäsche; einem Banquier auf der Klosterstraße ein dunkelgrauer Sommerüberzieher im Werthe von 100 M.; einem Dienstmädchen auf der Neuschestraße mittelst Taschendiebstahls ein Portemonnaie mit 3 M. Inhalt. — Abhanden kamen: einer Stellmachersfrau auf der Berlinerstraße ein Portemonnaie mit 6,40 M. Inhalt; einer Sängerin auf der Lützowstraße ein großes Packet werthvoller Noten; einem Kaufmann auf der Hummerei ein goldenes Pincenez; einem Bergbeamten auf der Brüderstraße eine Ordensauszeichnung (der Kgl. Kronenorden 4. Klasse). — Gefunden wurden: ein Granatenarmband, ein schwarzes Umschlagetuch, ein Fächer aus Atlasstoff, ferner im Café Royal zwei Bücher und mehrere Schirme, Stöcke, Fächer 2c.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 1. Oct. Die „Nordd. Allg. Ztg." bespricht die Entwickelung der Verhältnisse in Elsaß-Lothringen in den letzten zehn Jahren, anknüpfend an das heutige Datum, den Tag, an welchem zehn Jahre seit der Gewährung der Autonomie in den Reichslanden verflossen sind, und gelangt zu dem Schlusse, abgesehen von vorübergehenden Schwankungen, habe sich die eingeschlagene Politik bewährt; mit Stetigkeit und Festigkeit verfolgt, werde und müsse sie ganz zum Ziele führen.

Auch die „Nordd. Allg. Ztg." tritt in hochofficiöser Schrift den „Conjecturen über bevorstehende Aenderungen in den deutschen Botschafterposten" entgegen.

Aus Straßburg erfährt das „B. T.", daß Personen, die vor der Kaiserreise Pässe nicht erhalten haben, dieselben in letzter Zeit bewilligt worden sind. Eine gewisse Milderung in der Handhabung des Paßzwanges scheint also doch eingetreten zu sein.

Mit der Ausprägung von Nickelmünzen soll auch im nächsten Etatsjahre fortgefahren werden und zwar wird angenommen, etwa je 1 Mill. Mark in 20- und 10-Pfennigstücken und ¼ Mill. Mark in 5-Pfennigstücken zur Ausprägung gelangen zu lassen. Als Vortheil wird die Zurückziehung der kleinen silbernen 20-Pfennigstücke aus dem Verkehr empfunden.

Die käufliche Erwerbung des deutsch-norwegischen Telegraphenkabels wird bekanntlich von der Reichsregierung schon seit längerer Zeit betrieben. Die Reichspostverwaltung, welche auch für das nächste Etatsjahr einen ansehnlichen Ueberschuß aufzuweisen haben wird, hält jetzt den Augenblick, den angegebenen Plan auszuführen, für geeignet.

Die Unterbilanz der deutschen Witugesellschaft, welche gestern Nachmittag ihre Generalversammlung abhielt, beträgt 71 331 Mark. Die Bilanz schließt in Activis und Passivis mit 444 374 M. ab. Es wurde die Einberufung einer neuen Versammlung gewünscht, welche sich über die principiellen Fragen entscheiden soll, wie z. B., ob in der erschwerten Lage die Besitzaufgabe erfolgen soll. Der Vorstand ist gegen die Besitzaufgabe, die aber von vielen Actionären vertreten wurde.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Rom,** 30. September. Weitere Telegramme bestätigen den Zusammenstoß zweier Personenzüge in dem Tunnel bei Ariano. Der Unglücksfall entstand während eines heftigen Sturmes und wurde dadurch herbeigeführt, daß ein von Neapel kommender Zug den von Foggia kommenden Zug auf der Kreuzungsstelle nicht antraf und die Fahrt in der Hoffnung, die Kreuzung auf einem anderen Bahnhofe vorzunehmen, fortsetzte, während der Zug von Foggia die Verspätung durch schnelleres Fahren einzubringen suchte. Die Scene im Tunnel wurde durch die Finsterniß noch schrecklicher. Die Unbeschädigten tasteten inmitten der Todten und Verwundeten herum, und eine Schaar Rinder, welche die ersten Waggons beider Züge führten, suchte den Ausweg. Es heißt, daß 30 Personen getödtet wurden. Unter den leicht Verwundeten befinden sich sechs Milizsoldaten. Der Arbeitsminister begab sich Abends nach der Unglücksstätte.

**Paris,** 30. Sept. Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist von seinem Urlaub hierher zurückgekehrt.

**Rotterdam,** 30. Septbr. Mehrere Dampfer löschten mit der eigenen Mannschaft die Ladungen ohne Widerspruch seitens der Strikenden. Die Strikenden verhalten sich ruhig. Die Verhandlungen zur Beseitigung des Strikes dauern fort und scheinen zu einem baldigen Abschluß führen zu wollen.

**Kopenhagen,** 30. Septbr. Prinz von Wales ist mit den Prinzen Albert Victor und Georg Abends 9¼ Uhr hier eingetroffen, er wurde vom englischen, dem italienischen und dem deutschen Gesandten auf dem Bahnhofe begrüßt und begab sich nach wenigen Minuten nach Friedensborg.

**London,** 30. Sept. Der Castle-Dampfer „Drumond Castle" hat heute auf der Ausreise Lissabon passirt.

**Breslau. Wasserstand.**

30. Sept. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. — m 72 cm über 0.
1. Oct. O.-P. 5 m 17 cm. M.-P. 4 m 26 cm. U.-P. 1 m 14 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

• **4procentige Obligationen der Oberschlesischen Portland-Cement-Fabrik.** Nach einer uns zugehenden Mittheilung gelangen die Obligationen nicht zur öffentlichen Subscription, da es gelungen ist, dieselben en bloc in eine Hand zu verkaufen.

• **Die Productenbörse in London** führt, nach einer Meldung der „Voss. Ztg.", von heute ab Zeitgeschäfte in Weizen ein.

—ck— **Wolle.** Berlin, 30. Septbr. [Monatsbericht.] Das Hauptmoment des Septembers bildete die Eröffnung der Londoner Auction mit einer Steigerung von voll 5, häufig bis 7 pCt. für australische Wollen, bei allseitiger Betheiligung auf dieser Basis. Damit bestätigt sich aufs Neue der vielseitige Bedarf, dem nur bescheidene Vorräthe gegenüberstehen. Es verdient immer wiederholt zu werden, dass die Speculation in keiner Weise Vorschub leistet, sondern dass der effective Bedarf die Grundlage der Festigkeit bildet. Die gegenwärtige Tendenz in Europa scheint nicht dazu angethan, auf den überseeischen Märkten in der ersten Zeit vortheilhafter anzukommen. Kammzug ging regelmässig und lebhaft um, und für australische Züge zu gesteigerten Preisen. Sowohl bessere, wie mittlere Qualitäten dieser Provenienz provitirten durchschnittlich auch 5—10 Pf. gegen August. La Plata-Züge verkehrten regelmässig auf Basis der August-Preise, nur auf kleinere Zephyrzüge wurde hin und wieder Druck versucht, Bestände sind aber nicht gross genug, um denselben zu unterstützen. In der Zephyrgarn-Branche ist ein gewisser Stillstand eingetreten, dessen Ursache den Fabrikanten selbst unklar ist. Cap-Züge, nur in kleinen Quantitäten vorhanden, bewegten sich um 5 M. Deutsche A-Züge, guter Farbe, aus Rückenwäsche, fanden gute Beachtung zu Preisen von 5,35—5,40 M.; Gutes B, ebenfalls aus Rückenwäsche, zu 5 M., während gelbe und mangelhaft sortirte vernachlässigt sind. Kämmlinge verkehrten im Laufe des Monats zwar etwas stiller, in der am 26. abgehaltenen Leipziger Auction zeigte sich aber starker Bedarf. Australische Kämmlinge holten 5—10 Pf. höhere Preise, Buenos-Aires verkauften sich, wie in der Leipziger August-Auction. Capwolle ist immer noch unbedeutend im Verkehr, da der Handel sich wegen der hohen Preislage fernhält, und auch die im Laufe der letzten Jahre eingeschlichenen Missbräuche in den Conditionen nicht mehr bewilligen kann. Deutsche Wollen gingen lebhafter um als im August, Preise bewegen sich voll 5 M. per Centner über den Junipreisen, Bestände sind in den Provinzen gleich Null, hier am Platze sehr unwesentlich, was die stete Abnahme der Production am besten beweist. Die gezahlten Preise waren: La Plata (besser sortirte supra) 5—5,20 M., do. (deutscher Typ) 4,87½ bis 4,97½ M. Australische, bessere, aa—aaa 5,60—5,75 M., do. mittlere a 5,40—5,50 M., do. kleinere 5,35—5,40 M. Capzüge 4,95—5 M. Deutsche A (Rückenwäsche) 5,35—5,40 M., do. B do. 5 M. — Deutsche Rückenwäschen. Vorpommersche Wollen 141—142 M., Hinterpommersche 147 bis 150 M., Stoffwollen 144—150 M., Schmutzwollen 60—62 M. per 50 Kilo.

• **Wolle.** Sydney, 28. Septbr. Einkäufe sind nach einem Telegramm der „Nat.-Ztg." augenblicklich unmöglich. Die Auctionen sind bis zur zweiten Octoberwoche aufgeschoben.

### Concurs-Eröffnungen.

Firma G. Schönfeld u. Co. in Annaberg. — Kaufmann Jacob Brüchert in Barr. — Firma Blumenthal u. Co. in Berlin. — Kaufmann J. J. Seil in Geestemünde. — Kaufmann Ignatz Arnold in Lohr am Main. — Spielwaarenfabrikant Gustav Franz Schäf in Hallbach.

Posen: Gustav Wandelt in Schildberg, Verwalter Rechtsanwalt Fuhs, Anmeldefrist 20. Oct.

### Marktberichte.

**# Breslau,** 1. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,70—17,90—18,40 Mk., alter gelber 16,60—17,80 bis 18,30 Mark, neuer schles. weisser 16,00—16,50—18,20 Mk., neuer gelber 15,90—16,40—18,10 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 15,70—16,00 bis 16,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer schwach angeboten, per 100 Klgr. 14,00—14,80—15,80.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 M.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50—11,00, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat ... | 21 | 50 | 20 | 50 | 18 | 50 |
| Winterraps ....... | 31 | — | 29 | — | 28 | — |
| Winterrübsen ..... | 30 | — | 28 | 60 | 27 | 30 |

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. schlesischer 15,00—15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen matter, per 100 Kilogramm schles. 16,50—16,75 M., fremder 14,50—15,25 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

• **Schottisches Roheisen.** Glasgow, 27. Sept. [Wochenbericht von Reichmann u. Co. (vertreten durch Berthold Block in Breslau).] Auch heute haben wir wieder eine bedeutende Preissteigerung sowohl von Warrants als auch von Verschiffungseisen zu melden. Das speculirende Publikum, das Warrants noch bis vor Kurzem unberücksichtigt liess, fängt nun an, sich in grösserem Maasse dafür zu interessiren. Zudem versuchen Leerverkäufer, sich zu decken. Die Folge war, dass m/n Warrants während der Woche 2 sh. per ton stiegen und heute 49 sh 8 d schlossen. — Die Erhöhung des Bank-Disconts auf 5 pCt. hatte nur vorübergehend eine etwas abschwächende Wirkung. Kostgeld für Warrants steht jetzt auf 5½—6 pCt. und Lagermiethe. Die Ablieferungen aus Connals Lager fahren fort und ist nun dessen Bestand 4600 tons unter dem der gleichen Periode 1888. Die Fabrikanten notiren heute: Nr. I Coltness 67 sh, I Gartsherrie 64 sh, Nr. I Langloan 66 sh, I Shotts 65 sh, I Eglinton 52 sh per ton fob. der betreffenden Verschiffungshäfen. Bestände im Store 1 005 182 tons gegen 1 009 772 tons in 1888. Verschiffungen 9335 tons gegen 9220 tons in 1888. Hochöfen im Betrieb 84 gegen 87 in 1888. — Middlesbro: Obwohl die Verschiffungen ca. 10 000 tons unter denen von August stehen und diesen Monat wohl kaum über ca. 70 000 tons gegen 83 000 tons im August betragen werden, so folgte der Markt daselbst der aufsteigenden Bewegung hier. Auch für Mbro. Warrants zeigt sich mehr Speculationslust und stehen dieselben nun 45 sh 6 d Cassa, während Nr. III g. m. b. zu 45 sh 3 d per ton von zweiter Hand notirt wird. Die Fabrikanten verlangen 45 sh 6 d bis 46 sh, je nach Marke und Lieferzeit.

**Berlin,** 30. Septbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine matt. Gek. 250 To. — Roggen loco mässiger Umsatz, Termine ziemlich fest. Gek. 150 To. — Hafer loco behauptet, Termine fest. Gek. 50 To. — Roggenmehl behauptet. — Rüböl flau. — Spiritus flau. Gek. 50er 70 000, 70er 230 000 Liter.

Weizen loco 181—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alter gelber märkischer 183½ M. ab Bahn bez., September-October 188—187¼ M. bez., October-November 187¾—187¼ Mark bez., Novbr.-Dec. 189½—189 M. bez., April-Mai 194¼—194 Mark bez. Roggen loco 150—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 159 M. ab Bahn bez., Septbr., Septbr.-Octbr. und October-November 158¾—159¼—159 Mark bez., November-December 160½ bis 160¼—160½ M. bez., April-Mai 163½—163¾—163½ M. bez. — Mais loco 125 bis 130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 121¾—122¼ M. bez., October-Novbr. 121½ M. bez., November-December 121¾ Mark bez. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 146 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150 bis 158 Mark, mittel und guter schlesischer 151—158 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 152—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 Mark ab Bahn bez., russischer 149—157 M. frei Wagen bez., Septbr.-October 147½—148 Mark bez., October-November 147½—148 Mark bez., November-December 147¾ bis 148¼ M. bez., April-Mai 149¾—150½ Mark bez. — Erbsen. Kochwaare, 150—160 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 161 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00 bis 22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75 bis 20,50 M., September und September-October 21,80 M. bez., Octbr.-Novbr. 21,80 M. bez., November-December 22,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 70 M. bez., September 70,5 M., September-October 65,9 M. bez., October-November 64,1—64 M. bez., Novbr.-December — M. bez., April-Mai 61,6 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,2 Mark bez., September 53,9 Mark bez., September-October 53,1 bis 52,9 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,4—34,9 Mark bez., September 35,2—33,9 Mark bez., September-October 34—33,6—33,7 M. bez., October-November 32,3—32,1—32,2 M. bez., November-December 32—31,7—31,8 Mark bez., April-Mai 33—32,8 Mark bez., Mai-Juni 33,2—33 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,50 M., November-December 17,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,25 M., November-Decbr. 17,25 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 187½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 159 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 147¾ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,9 M. per 100 Ltr.-pCt., für Spiritus (70er) auf 34,7 M. pr. 100 Ltr.-pCt.

**Hamburg,** 30. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September 23¾ Br. 23½ Gd., per September-October 23¾ Br., 23½ Gd., per October-November 23½ Br., 23¼ Gd., per Novbr.-Decbr. 22½ Br., 22¼ Gd., per Decbr.-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per April-Mai 22 Br., 21¾ Gd. — Tendenz: Sehr still.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 30. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nach-

trag.) Türkenloose 72. 60. 5% priv. türk. Obligationen 456, 25. Banque ottomane 545. —. Banque de Paris 822, 50. Banque d'escompte 518, 75. Credit foncier 1280, —. Credit mobilier 450. —. Panama-Kanal-Actien 48. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, 25. Rio Tinto 291. 25. Suezkanal-Actien 2322, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 25. 3% Rente 86. 47½. 4% unific. Egypter 463, 12. 4% Spanier äussere Anleihe 75¼. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 27. Comptoir d'escompte 90. 4% Russen de 1889 91, 90. Behauptet.

**London**, 30. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75 1/8. 5% privil. Egypter 103 7/8. 4% unif. Egypter 91½. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96½. Ottomanbank 11¾. Suezactien 92½. Canada Pacific 71¾. Englische 2¾% Consols 96 5/8. Silber —. Platzdiscont 4½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 94¼. De Beers Actien neue 20 3/8. Rio Tinto 11 5/8. Rubinen-Actien 1 1/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91¾. Ruhig.

**London**, 30. Septbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 96 15/16 per Novbr. Conv. Türken 16 5/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91½. Italiener 91 7/8. 4% ungar. Goldrente 84½. 4% unific. Egypter 91½. Ottomanbank 11¾. Silber 42 5/8. 6% consol. mexican. Anleihe 96½.

**London**, 30. Sept. In die Bank flossen heute 130 000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.**, 30. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261 3/8. Franzosen 198¼. Lombarden 103. Galizier 164 3/8. Egypter 91. 90. 4% Ungarische Goldrente 85, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 179. 80. Disconto-Commandit 235. 50. Dresdener Bank 162, —. Laurahütte 159, —. Türkische Zinscoupons 75, 50. Fest.

**Frankfurt a. M.**, 30. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 472. Pariser Wechsel 81. 10. Wiener Wechsel 171. 10. Reichsanleihe 107. 50. Oesterr. Silberrente 72. 20. Oest. Papierrente 71. 30. 5% Papierrente 85. —. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121. 40. Ungar. 4% Goldrente 85. 50. Italiener 93. 30. 1880er Russen 92, 60. II. Orient-Anl. 64. 60. III. Orient-Anleihe 64. 50. 4% Spanier 75, —. Unific. Egypter 92. 30. Conv. Türken 17. 20. 3% Portug. Staatsanleihe 68. 20. 5% serb. Rente 82, 50. Serb. Tabaksrente 83, —. 5% amort. Rumänen 96, 40. 6% conv. Mexik. Anl. 94, 80. Böhm. Westbahn 288½. Böhm. Nordbahn 199 5/8. Central Pacific 112, 20. Franzosen 197¼. Galizier 164 5/8. Gotthardbahn 179. 70. Hess. Ludwigsbahn 125. 80. Lombarden 102½. Lübeck-Büchener 197, 20. Nordwestbahn 164 5/8. Creditactien 261¾. Darmstädter Bank 172, —. Mitteld. Creditbank 115. 50. Reichsbank 133. 50. Disconto-Commandit 236. 50. Dresdener Bank 162. 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 152, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 20. 4½% Portugiesen 98. 90. Siemens Glasindustrie 166. 20. La Veloce 145. 40. Buschthierader —, —. Dux-Bodenbach —, —. Still.
Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 7/8. Franzosen 198. Galizier —. Lombarden 102, 60. Egypter 92, 10. Disc.-Commandit 235. 60. Spanier —. Laurahütte —.

**Hamburg**, 30. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 30. Silberrente 72, 60. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. 1860er Loose 122, 20. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 261,50 Franzosen 493, —. Lombarden 255, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, —. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62. 70. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173. 70. Disc.-Commandit 236, 70. H. Commerz-Bank 135, 80. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 90. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197,50. Marienb.-Mlawka 68, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 99, 60. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 157, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 152, 50. A.-C. Guano-Werke 151, 20. Privatdiscont 3 7/8% Hamb. Packetf.-Actien 153, 50. Dyn.-Trust-Actien 153, 75. Befestigt.

**Amsterdam**, 30. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/8, do. Februar-August verzl. 70¼. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70 7/8, do. April-October verzinsl. 70 3/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120½. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61½. Conv. Türken 16¾. 5½% holländ. Anleihe 103. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 5/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 128 1/8 Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191 3/8. Hamburger Wechsel 59. —. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Petersburg**, 30. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95. 90, russ. II. Orientanleihe 99 3/8, do. III. Orientanleihe 99 3/8, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 258½, Petersburger Disconto-Bank 673, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 541, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 149, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 283.

**Newyork**, 30. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 5/8. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 20 5/8. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 29 5/8. Newyork-Centralb. 107¼ excl. Chicago-North-Western-Bahn 113¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11. Baumwolle in New-Orleans 10¼. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 05. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 05. Rohes Petroleum per October 7, 55. Pipe line Certificats 98½. Mehl 2. 90. Rother Winterweizen loco 86 1/8. Weizen per Sept. —, per Octbr. 86 1/8, per Decbr. 88 3/8 Mais (old mixed) 39¾. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/8. Kaffee Rio 19 5/8. Schmalz loco 6, 60. Rothe & Brothers 6. 90. Kupfer nom. Getreidefracht 5½.

**Liverpool**, 30. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Baumwollenmarkt aufgeregt in Folge Abwicklung von Lieferungen, welche heute verfallen, Umsätze und loco unbekannt, momentan ruhiger, stetiger, September 6 11/16 Verkäuferpreis. Tagesimport 14000 B.

**Liverpool**, 30. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 4000 B., davon für Speculation und Export 400 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September 6 21/64 Käuferpreis flau. Septbr.-Octbr. 5 61/64 Käuferpreis, Februar-März 5 43/64 d. Verkäuferpreis.

**Wien**, 30. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 55 Gd., 8. 60 Br., per Frühjahr 9, 22 Gd., 9. 27 Br. Roggen per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 7, 78 Gd., 7, 83 Br. Mais per Septbr. 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5. 78 Gd., 5, 83 Br. Hafer per Herbst 7, 22 Gd., 7. 27 Br., per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br.

**Pest**, 30. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach behauptet, per Herbst 8. 36 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 1890 8, 97 Gd., 8, 99 Br. Hafer per Herbst 6, 80 Gd., 6, 83 Br. per Frühjahr 7, 12 Gd., 7, 14 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 39 Gd., 5, 41 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Regen.

**Paris**, 30. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 23. 00, per October 23. 00, per Novbr.-Februar 23, 25, per Jan.-April 23. 40. Roggen ruhig, per Septbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per September 56. 25, per October 54, 10, per Novbr.-Februar 53. 30, per Januar-April 53. 40. Rüböl matt, per September 68, 00, per October 67. 25, per Novbr.-Decbr. 68. 00, per Januar-April 68, 00. Spiritus ruhig, per Septbr. 38, 25, per October 38, 50, per November-December 39, 00, per Januar-April 40, 50. — Wetter: Regnerisch.

**London**, 30. Septbr. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 41¾.

**Glasgow**, 30. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 10500 gegen 11 200 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Amsterdam**, 30. Septbr., Nachm. Bancazinn 55¼.

**Antwerpen**, 30. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

**Antwerpen**, 30. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/8 bez. u. Br., per Septbr. —, per Novbr.-Decbr. 17 3/8 Br., per Jan.-März 17¼ Br. Ruhig.

**Hamburg**, 30. Septbr., Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6. 95 Br., — Gd., per October-Decbr. 6, 95 Br., — Gd. — Wetter: Regnerisch.

**Bremen**, 30 Septbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6. 75 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Septbr. 30., Octbr. 1. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 12°,0 | + 8°.3 | + 8°.4 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 741.4 | 743.5 | 739.1 |
| Dunstdruck (mm) | 7.0 | 7.4 | 8.2 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 67 | 91 | 100 |
| Wind (0—6) | SO. 1. | SO. 1. | NO. 1. |
| Wetter | bezogen. | bezogen. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 14,00 |
| Wärme der Oder | | | — |

Gestern Vormittag Regen, heute Regen seit früh.



# Courszettel der Berliner Börse vom 30. September 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,27 bz | 16,28 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20.49 bz | 20,48 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 173.00 G | 171,20 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 211.90 bz | 210.40 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,60 G | 324.10 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107.60 bzG | 107.70 bzB |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 104.20 B | 104,10 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106.60 bz | 106.70 bzG |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 104.60 bz | 104,40 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101.60 bz | 101.60 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,50 bzG |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 99.80 G | 99,80 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,50 bzB | — — |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 B | 102.30 bzG |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.00 bzG | 101,00 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100.50 B | 100.50 B |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3½ | 1/1 1/7 | 100.70 bz | 100.75 bz |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104.60 bz | 104.60 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,60 G | 104.60 G |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 93.75 G | 93.90 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 103.00 bzG | 103,10 B |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 96.25 bzG | 96,10 bz |
| **Hypotheken-Certificate.** | | | | |
| D. Grunder.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 101.50 G | 101.25 bzG |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 98.00 bzG | 98.00 bzG |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103.00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 99,80 bzG | 99.80 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 110.80 bzG | 110,80 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.90 bzG | 101.90 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101.90 bzG | 101.90 bzG |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzB | 102,90 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,50 bzG | 99,50 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,00 G | 105,00 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 106,00 G | 105,90 G |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | 4½ | 1/4 1/10 | 101.50 bz | 101,20 bz |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzG | 103.00 bzG |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r 120 | 5 | 1/1 1/7 | 95,00 bzB | 94.75 bzB |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 91.75 bzB | 90.50 bzB |
| dto. dto II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 90 60 bzB | 89,90 bzB |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 86.00 bzB | 83,90 bzB |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112.00 G | 112.00 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108.10 G | 108.10 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108.10 G | 108.10 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114.90 G | 115.00 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 101,40 G | 101,40 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100.75 bz | 100.60 bzG |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100 00 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 116,50 G | 117,00 B |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,75 G | 110.75 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103.00 bzG | 103.00 bzG |
| dto dto. div. | 3½ | vsch. | 100.00 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 100.25 G | 100.25 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.60 bz | 102.60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 100.00 G | 99.90 bz |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 102,75 bzG | 103,00 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111.50 G | 111.50 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100 80 G | 100.75 bzG |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100.00 G | 100,00 bz |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 92,50 bzG | 92.50 ebz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 94.00 bzG | 93,50 bzG |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 95,50 bzG | 95,00 bzG |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 112.70 bz | — — |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | 102,60 bz | 102.60 bz |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | 102,00 bz | 101.90 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 92,30 bzG | 91,90 G |
| dto. Tribut-Anleihe | 4¼ | 10/4 u. 10 | 94,50 G | 94.40 bz |
| dto. | 4½ | 20/6 u. 12 | 100.20 bz | 100,20 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 93,20 bzB | 93.10 bz |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 78,70 bzB | 78.70 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 77,00 bz | 77,00 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 93.50 bz | 93,40 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 96.70 G | 96.75 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 94.20 bzG | 94,50 B |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | — — | 71,60 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 84,60 bzB | — — |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 72.25 G | 72,50 bzB |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,10 bz | 62,10 G |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,60 B | 57,50 G |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 98,50 bz | 98.90 bzG |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 105.90 bz | 105,90 bzB |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 96.60 bzB | 96,60 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101.00 bzG | 100.75 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 92,60 G | 92,50 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 114,00 bzG | 113,75 bz |
| dto. von 1889 conv. | 4 | | — — | — — |
| dto. dto. cons. | 4 | 1/4 jhl. | 92.20 bz | — — |
| dto. dto. II. Ser. | 4 | | 92,20 bz | 92,10 bzB |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 65,00 bz | 64,70à60 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 64,75 bz | 64,40à30 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 54,50 bz | 54,75 bz |
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 97,70 B | 97,60 G |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 83.90 G | 84.00 B |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 91.60 bz | 91.70 B |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 90.20 bzG | 90 40 ebzG |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 103.50 bzB | 103.40 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 82.90 bzG | 82,90 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 83,50 G | 83.60 B |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | 17.00 bzG | 17.00 bzG |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 81.00 bzG | 81,90 bz |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 73,90 bz | 74.75 bzG |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 85.60 B | 85.25 bz |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | 98.25 bzG | 98.40 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 81,20 bz | 81,25 bzB |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 144.75 bz | 144,75 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 146.70 bz | 146.75 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 42.50 G | 43.00 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 107.60 G | 107.70 bz |
| Bukarester Loose | — | — | — — | 46.25 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 142.90 bz | 142,90 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 136.50 G | 135.50 bz |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 58.00 bz | 58,00 bzG |
| Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 112.25 bzG | 112 90 bz |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 109.50 bzG | 109.25 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 149.50 bz | 149.50 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 338,00 G | 337.00 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 138.75 bzG | 139.10 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19.60 G | 19,50 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 134.10 G | 134.60 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27.70 G | 27.70 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858. | — | — | 319.25 B | 319.00 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 122.40 ebzB | 122,25 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 307,50 bz | 307,25 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 135.50 G | 135.50 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 160,00 bz | 160,60 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 107,10 bz | 107.25 bzG |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 172,00 G | — — |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | — — | 156.90 B |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 81,30 bz | 80.90 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 83.00 bzB | 83.75 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 249,90 bz | 250,30 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | 2¼ | 1/1 | 69,80 bz | 69,50 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 119.40 bz | 119.50 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 114.00 B | 113.75 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 118.75 bz | 118,50 bzG |
| Saalbahn | 5 | 5 | 1/1 | 115.50 bzG | 116.00 bzB |
| Weimar-Gera | 3 | 3 1/3 | 1/1 | 96,75 bz | 97,90 bzG |
| **Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.** | | | | | |
| Aachen-Mastricht | 1 7/8 | 2 3/8 | 1/1 | 71,00 bz | 70,90 bz |
| Dortmund-Enschede | 2¾ | 3¼ | 1/1 | 97,25 bz | 97.10 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 44,10 bzG | 44.60 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6¼ | 4½ | 1/1 | 100,50 ebzG | 101,50 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 7/8 | 1/4 1/10 | 237.50 bz | 237,50 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¼ | 7½ | 1/1 | 197,00 bz | 197.50 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4 1/6 | 4½ | 1/1 | 125,50 bz | 125,25 bz |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 3 | 1/1 | 68,00 bz | 68.40 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | 6¼ | 1/1 | 165,75 bz | 165,75 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bz | 101,70 G |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2½ | 1/1 | 66,50 bzG | 67,00 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 0 | 6 | 1/1 | 100,60 bz | 99,20 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 24,00 bz | 24,60 bz |
| **Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.** | | | | | |
| Böhm. Westbahn | 7½ | 7½ | 1/1 | 144.10 bzG | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 7½ | 1/1 | 232,75 bz | 231,25 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | 4 | 1/1 | 82.50 G | 82,30 bzG |
| Gotthardbahn | 5 | 6 | 1/1 | 179,75 bzG | 180,00 bzB |
| Jura-Bern-Luzern | 3½ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98,80 B | 98.60 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 66,50 G | 66.50 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 101,50 G | 101,25 G |
| Meridional-Actien | 7 1/5 | 7 1/5 | 1/1 1/7 | — — | 143.25 bz |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 4/5 | — | 1/7 | 121,25 bzG | 121.20 bzB |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 64,00 bz | 63.60 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3 1/9 | 3,70 | 1/1 | — — | 99.10 bz |
| Oesterr. Lokalbahn | 4 | 4 | 1/1 | 63,25 bz | 63,60 B |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4¼ | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 3½ | 5 | 1/1 | 94,80 bz | 94.80 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 2/5 | 1 | 1/5 | 52.00 bz | 51,50 bz |
| Raab-Oedenburg | 1/2 | 1 | 1/1 | 30.90 bzG | 30,50 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 75.25 G | — — |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | 7,46 | 1/1 1/7 | 126,70 G | 126,75 G |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 6,94 | 1/1 | 73.20 bzB | 72.30 bz |
| SchweizerCentralbh. | 5 | 5 3/5 | 1/1 | 148.20 bz | 147.25 G |
| dto. Nordostbhn. | 3 | 4 | 1/1 | 127.40 bzG | 127,25 ebzB |
| dto. Unionbahn | 2½ | 4¼ | 1/1 | 118,50 G | 118,30 bz |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 42,40 bz | 41,00 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4,34 | 1/1 | 75,75 bz | 75,50 bzG |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 222.00 bz | 222,00 B |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 bzG | 103,20 bz |
| dto. VI. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 103,30 bzG |
| Magdeb.-Leipziger Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,80 bzG |
| Oberschles. E. | 3½ | 1/4 1/1 | 101,20 G | 101,80 bzB |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103.80 bzG | 103.80 bz |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 88.70 G | 88.50 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90.40 G | 90.40 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.80 G | 109.10 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102.10 G | 102.40 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 85,40 G | 85,70 bz |
| Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | 58.40 bz | 58,40 B |
| dto. dto III. IV. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 102.00 G | 102.00 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 87.70 G | 87.90 bz |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101.40 G |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 81.30 bz | 81,30 bzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 76.10 G | 76.20 bz |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 68.10 G | 68.30 bz |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 84.40 bzG | 84,25 bzB |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 82.75 B | 82.50 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101.60 bz | 101.70 bzG |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91.75 bzG | 91,30 bz |
| dto. Lit. B. Elbethaln. | 5 | 1/5 1/11 | 89 50 G | 89,00 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 87,50 G | 87,50 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 61 20 G | 61.60 bzG |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102 40 bz | 102 50 bzG |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 98.25 bzB | 98.10 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 85.00 G | 84,75 bz |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 bzG | 101.75 bzG |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 85.30 bzG | 85,30 G |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100.10 G | 100,10 G |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 96,60 bz | 96,60 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 96 20 bz | 95.90 G |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 90.20 bz | 89,90 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 63.80 B | 62.50 bzG |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 92.90 bz | 92.25 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 99.10 bz | 99.30 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 86.50 G | 86.50 G |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 92.70 bz | 99.80 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 100.70 bzG | 100,75 bzG |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100.70 bzG | 100,75 bzG |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100.70 bzG | 100.75 bzG |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100.70 bzG | 100,75 bzG |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.90 bzG | — — |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 88.90 bzG | 88.90 bzG |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 72 75 bz | 73 00 bzG |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 90.40 bzG | 90,50 bz |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 63 10 G | 63,00 B |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 107.25 bz | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 112.00 G | 112,30 G |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 91,60 G | 91,60 bz |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 114 20 G | 114 20 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 102.60 bzG | 103.00 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 113,00 G | 112.90 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 76.40 bzG | 76.50 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 115.80 bzG | 115.50 G |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.80 bzG | 101.50 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112.50 B | 112 00 bzB |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/1 1/10 | 110.00 G | 110.25 B |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4½ | 1/1 1/7 | 97.80 bz | 98,10 G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | 0 | 1/1 | — — | 75.10 G |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 4 | 3 2/3 | 1/1 | 79.00 bzG | 79,00 G |
| Berliner Kassenver. | 5 | 5 1/3 | 1/1 | 129.00 G | 129.25 bzG |
| dto. Handelsges. | 9 | 10 | 1/1 | 194.60 bzG | 192.25 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4¾ | 5 | 1/1 | p.St. 296.00 G | p.St. 295,10 G |
| Breslauer Discontob. | 5 | 6 1/3 | 1/1 | 114.60 bzB | 114,30 bz |
| dto. Wechslerbk. | 4½ | 6 | 1/1 | 109.25 bzG | 109.00 G |
| Darmstädter Bank | 7 | 9 | 1/1 | 170.00 bz | 170.75 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 173.00 bzG | 172.90 bz |
| dto. Genossensch. | 7 | 7½ | 1/1 | 137.75 bzB | 137,75 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5½ | 6¼ | 1/1 | 115.00 bzG | 115.60 bzG |
| Disconto-Command. | 10 | 12 | 1/1 | 237.40 bz | 235,40 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 9 | 1/1 | 161.50 bzG | 161.90 bzG |
| Goth. Grunder.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 87.25 G | 87,00 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 94,00 G | 94,00 G |
| Hannoversche Bank | 5 | 4½ | 1/1 | 115,50 G | — — |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 125.90 bzG | 125.90 bzG |
| Leipziger Credit | 9 | 10 | 1/1 | 201,00 B | 200,50 bzG |
| dto. Disconto | 0 | 0 | 1/1 | 9.60 G | 9,60 G |
| Luxemburger Bank | 6 1/3 | 7½ | 1/1 | 143 50 bzG | 144,00 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5.4 | 4,9 | 1/1 | 118.10 G | 118,30 G |
| Mitteld. Creditbank | 4½ | 6 | 1/1 | 114,75 bz | 114.90 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | 9 | 1/1 | 146,90 bz | 145,90 bz |
| Norddeutsche Bank | 8½ | 10 | 1/1 | 176.80 bz | — — |
| dto. Grunder.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 84,00 bzG | 84,00 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 15 | 1/1 | 177,00 bz | — — |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Pos. Provinz.-Bank | 5½ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 6 1/3 | 1/1 | 123,25 bzG | 123,75 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 9½ | 1/1 | 151,50 bzB | 151,10 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 7 2/5 | 8 | 1/1 | 112.75 G | 112.75 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 7 2/5 | 8 | 1/1 | 139,50 bz | 139,10 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | 6½ | 1/1 | 125,80 G | 125,75 bzG |
| Reichsbank | 6 1/5 | 5 2/5 | 1/1 1/7 | 133,40 bz | 133,50 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | 0 | 1/1 | 65,60 bz | 65,90 bz |

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Sächsische Bank | 4 | 4 1/6 | 1/1 | 110,50 bzG | 110.75 G |
| Schles. Bankverein | 6 | 7 | 1/1 | 135,75 bzG | 135,90 B |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

* Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | — | 1/7 | 192,60 bzG | 189.75 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | 0 | 1/1 | 117,75 bzG | 118.00 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 145.60 bzG | 147,00 ebzG |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | 12¼ | 1/1 | 270,10 bzG | 270.50 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/7 | 110,60 bzG | 112.50 bzB |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 150.25 bzG | 150 10 bzG |
| Bismarckhütte | 10 | — | 1/7 | 215.50 bzG | 216.25 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 9 | 12½ | 1/7 | 227,90 bz | 225,00 bzG |
| Bresl. Act.-Brauerei. | 0 | — | 1/10 | 50,00 bzG | 50,60 bzG |
| dto. Oelfabrik | 5½ | 5¾ | 1/8 | 97.40 bzG | 97.40 bz |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 7 | 1/1 | 148,75 G | 148.75 bzG |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | 9 | 1/1 | 176,50 bzG | 177.75 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 3 | 1/7 | 75,50 bzG | 76,00 bzG |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | 3 | 1/7 | 113,25 bz | 111,60 bz |
| do Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 120,00 bzG | 120,75 bzG |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 6 | 1/10 | 109.40 bz | 108.10 bzG |
| Façonschm. 5% St. Pr. | 0 | 5 | 1/1 | 191,75 bz | 194.60 bz |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | 18 | 1/9 | 168,50 bzG | 163,00 B |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | — | 1/10 | — — | — — |
| Giesel. Cementfabr. | 10½ | 12 | 1/1 | 151,25 bzG | 151,50 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8 2/3 | 12 | 1/1 | 178.20 bzG | 177.50 bzG |
| Gruson-Werk | 12 | — | 1/7 | 254.50 bz | 264.25 bz |
| Harpener Bergbau. | 2½ | — | 1/7 | 235,00 bzG | 235,00 bzG |
| Hofmann Waggonf. | 4 | 9 | 1/1 | 177.50 bzG | 177.10 bzG |
| Hörder Hütten. | 1/3 | — | 1/1 | 38,00 G | 37.75 bzB |
| dto dto. conv. | 1 | — | 1/1 | 73.50 bzG | 72.50 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | — | 1/1 | 128,00 bzG | 125.60 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 54.10 bzG | 54.80 bzG |
| Kramsta Schles. L. | 6 1/3 | — | 1/9 | 135,10 G | 135,75 G |
| Lauchhammer conv. | 7 | 10 | 1/1 | 164.60 bzG | 166.30 bzG |
| Laurahütte | 5½ | 6½ | 1/7 | 163.40 bz | 162.25 bz |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 140,50 bzG | 141.50 bzG |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 5 | 8½ | 1/5 | 163,10 bz | 160.50 bz |
| Nordd. Lloyd | 5 | 12 | 1/1 | 184.40 bzG | 184,00 bzG |
| Oberschl. Cham.-F. | — | 10 | 1/7 | 152.00 bzG | — — |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | 5½ | 1/1 | 112.35 bzG | 110.00 bzG |
| dto. Eisen-ind. | 10 | 12 | 1/1 | 201.25 bzG | 200,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | 10 | 1/7 | 137,00 G | 137,00 G |
| Oppelner Cement. | 2½ | 6 | 1/1 | 129.40 bz | 129,00 B |
| Pongs'scheSpinnerei | — | — | 1/1 | 130,20 bzG | 130.10 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 9½ | 3 | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | 9 | 1/7 | 140.00 bzG | 141,00 bzG |
| Schering | 24 | 18 | 1/1 | 268,00 G | 290.00 G |
| Schles. Dampf.-C. | — | 8½ | 1/1 | 120,00 bzG | 121,25 bzG |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | 6 1/3 | 1/1 | 115,90 B | 115.00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 74.00 bzG | 74.50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 11½ | 18½ | 1/1 | 195.50 bzG | 194 10 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6½ | 9 | 1/1 | 191.00 bzB | 193.40 bzB |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6½ | 9 | 1/1 | 191,00 bzB | 193.00 bz |
| Schoneb. Schlossbr. | 15 | — | 1/10 | 336.00 bzG | 332.00 bzG |
| Schwartzkopff | 12½ | — | 1/7 | 292,00 bz | 290.00 bzB |
| Tarnowitzer St. Pr. | 3½ | 6 | 1/1 | 108,10 bzG | 108.50 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | — | 1/10 | 140,50 bzG | 141,00 bzG |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31 2/3 | 31 2/3 | 1/1 | — — | — — |
| **Obligationen.** | Rückzhlb. | | | | |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | 116,25 G | 116,25 B |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 28 | vom 30. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,90 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,20 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3½ | 81,00 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | 20,475 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | 20,27 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 81,10 bzG | — — |
| New-York vista. | 5 | 419,50 bzG | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5½ | 210.80 bz | 209,80 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5½ | 207,50 bz | 207,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 171.20 bz | 171.15 bz |
| dto dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 170.00 bz | 170.20 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,90 bzG | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 81.15 bzG | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5½ | 211,50 bz | 210,10 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 7/8% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per October | Per November. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 85,25 | — — |
| Russische Anl. 1880 | 92,37 | — — |
| dto. dto. 1889 | 92,09 | — — |
| Disconto-Command. | 236,87 | — — |
| Dortmunder Union | 113,25 | — — |
| Laurahütte | 162,50 | — — |
| Oesterr. Credit | 164.50 | — — |
| Franzosen | 99,37 | — — |
| Lombarden | 51,67 | — — |
| Russische Noten | 210,50 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 67,87 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 99,37 | — — |
| Warschau-Wien | 222,25 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau